

Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

Aldingen:

Marianne Günther, Tel.: 91780
Heiko Hein, Tel: 07146/97275
Norbert Jerger, Mobil: 01520/3492074
Martin Meuser, Mobil: 0160/8670771
Reiner Münster, Tel.: 89580
Philipp Stickel, Mobil: 0176/22281647

Hochberg:

Kai Buschmann, Tel.: 871896
Philipp Heck, Mobil: 0173/9742528
Jürgen Räuchle, Tel.: 43724

Hochdorf:

Gustav Bohnert, Tel.: 43192
Walter Depner, Tel.: 871107
Marlene Haug, Tel.: 871194
Armando Mora Estrada, Tel.: 860170 oder Mobil: 0172/4184885
Erika Schellmann, Tel.: 42685
Melanie Seiband, Tel.: 407679
Benjamin Seiband, Tel.: 407679

Neckargröningen:

Björn Kochendörfer, Tel.: 812181
Werner Kuhn, Tel.: 5726
Erich Wahlenmeier, Tel.: 6204

Neckarrems:

Kerstin Blumhardt, Tel.: 821617 oder Mobil: 0173/6959219
Marc Depner, Tel.: 828880
Andrea Kövilein, Tel.: 6576
Thomas Richter, Tel.: 6927
Dietrich Schreiner, Email:
dietch.schreiner@gmx.net
Beate Wagenknecht, Tel.: 92874

Pattonville:

Matthias Gabler, Mobil: 0172/7567929
Wolfgang Kocher, Mobil: 0171/2267458

Vorstandsmitglieder:

Kai Buschmann, Vorsitzender
Erika Schellmann, stv. Vors.
Marianne Günther, stv. Vors.
Gustav Bohnert, Presse
Andrea Kövilein, KassiererIn
Marc Depner, Beisitzer
Philipp Heck, Beisitzer
Martin Meuser, Beisitzer
Thomas Müller, Beisitzer
Armando G. Mora Estrada, Beisitzer
Reiner Münster, Beisitzer
Philipp Stickel, Beisitzer

Stadträte/Stadträtin:

Gustav Bohnert

stv. Fraktionsvorsitzender
Poppenweiler Str. 6
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 4 31 92
E-Mail: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Kai Buschmann

stv. Fraktionsvorsitzender
Schlehenweg 6
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96
E-Mail: kai.buschmann@fdp-remseck.de

Armando G. Mora Estrada

Fraktionsvorsitzender
In Buderäcker 27
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70
E-Mail: armando.g.moraestrada@fdp-remseck.de

Erika Schellmann

Affalterbacherstr. 1
71686 Remseck - Hochdorf
Tel: 0 71 46 / 4 26 85
E-Mail: erika.schellmann@fdp-remseck.de

Regionalrat:

Kai Buschmann – siehe unter Stadtrat

*weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de
www.facebook.com/fdpremseck/
[instagram.com/fdpremseck/](https://www.instagram.com/fdpremseck/)*



Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.

Die FDP Remseck tut was: alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto „**Nicht nur vor der Wahl**“ sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombuds-System

In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon viel-100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahestehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

Infostand der FDP Remseck am 21.09.2024 in Neckargröningen

2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

3. „Nicht nur vor der Wahl!“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

4. ReliGIO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit – hier werden aktuelle Debatten geführt.

5. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

6. Die monatlichen öffentlichen Fraktions-sitzungen/Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

7. Die Remsecker FDP auf Facebook und Instagram

8. Die wöchentlichen Berichte im Amtsblatt / „Remseck Woche“

FDP Remseck *Wir für Remseck*

„wir-tun-was“. Dieser FDP Remseck Slogan kommt nicht von ungefähr. Die FDP Fraktion Remseck erreichen viele Bürgeranfragen und –Anregungen . Entweder wir konnten diese selbst beantworten oder wir haben sie (anonymisiert) an die Verwaltung weitergeleitet. Der „wir-tun-was“ Slogan der Remsecker FDP kam voll zum Tragen im Einsatz um die Anliegen der Einwohnerschaft.

Auch in der **Regionalversammlung Verband Region Stuttgart** ist unser FDP Remseck Vertreter aktiv dabei - Kai Buschmann ist dort Fraktionsvorsitzender der FDP.

Damit haben wir – auch mit Ihrer Hilfe - viele positive Ergebnisse angestoßen oder bewirkt. Jedes Jahr sind wir mehr als 20 Mal öffentlich zu erreichen auf Straßen und bei Veranstaltungen. Die Remsecker FDP steht im Dialog mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern und Interessensgruppen. Eine Vielzahl unserer Anfragen und Anträge sind durch Einwohnerkontakte entstanden. Dafür sagen wir „Danke“.

Diese konstruktive Kommunikation wollen wir gerne mit Ihrer Unterstützung fortsetzen. Dieses Serviceversprechen geben wir Ihnen heute und für die Zukunft.

Haushaltserlass 2024

Der Haushaltserlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Haushalt 2024 der Großen Kreisstadt Remseck a.N. wurde dem Gemeinderat zur GR Sitzung am 23.07.2024 vorgelegt. Er betrifft den Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2024. (Vorlage 124-2024). Das RP Stuttgart hat sowohl die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 als auch die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftspläne

der Stadtwerke Remseck am Neckar und der Stadtentwässerung Remseck am Neckar bestätigt. So weit, so gut.

Das RP schreibt u.a. in seiner „Anmerkung zur Finanzlage“:

„Das ordentliche Ergebnis 2024 weist einen negativen Saldo von rd. – 9,0 Mio. Euro aus. Damit wird das Grundprinzip einer nachhaltigen Finanzwirtschaft mit einem Ausgleich von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen innerhalb eines Haushaltsjahres oder zumindest im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum verfehlt.“

Im Grunde ist das ein „blauer Brief“, den die Stadt da erhalten hat. Wenig schmeichelnd für die Große Kreisstadt und klare Benennung des RP, was Sache ist:

1. Aufwandsreduzierung
2. Freiwilligkeitsleistungen überprüfen
3. Gebühren in voller Höhe ausschöpfen

4. Investitionsstreckungen
Da kommt noch viel Spaß auf uns zu. Nachzulesen und weitere Infos unter: <https://fdp-remseck.de/blog/2024/08/25/haushaltserlass-2024/>

Vorlage 238/2024

Beratungsgegenstand: Baugebiet "Neue Mitte Teil III", Stadtteil Neckargröningen - Zustimmung zur städtebaulichen Variante „Verweben“, Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der **städtebaulichen Variante Verweben für das künftige Baugebiet "Neue Mitte Teil III", Stadtteil Neckargröningen**, als Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung zu. Der Gemeinderat stimmt zudem der **verkehrlichen Konzeption einer Einbahnstraßenregelung von West nach Ost im**

kompletten Westheimer Weg und der Führung des Neckartal-Radwegs auf der Wasenstraße zu.

In der öffentlichen Vorlage wird nun vorgeschlagen, statt der städtebaulichen Variante „Gasse“ die Variante „Verweben“ zu bevorzugen.



Quelle/Vorlage238/24 Präsentation S.5

Das bedeutet, von der Ludwigsburger Str. im Norden kann nicht direkt in das neue Wohngebiet eingefahren werden.

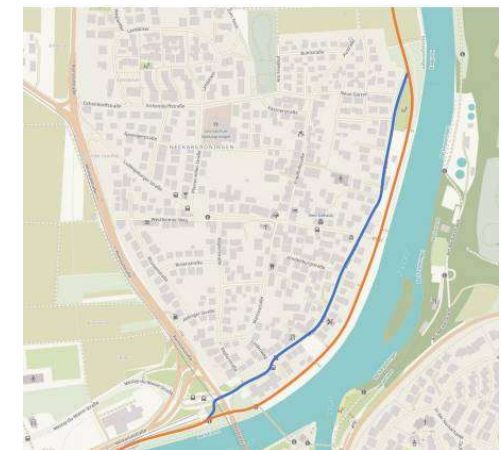
Ebenso schlägt das Planungsbüro vor, den gesamten Westheimer Weg als Einbahnstraße zu gestalten, Verlauf von West nach Ost. Das bedeutet, dass auch die Keplerstr./Rosenstr./Blumenstr. davon betroffen sein werden.

Deshalb hat die **FDP Fraktion gefördert**, die **Einwohner möglichst früh über diese doch gewichtigen Veränderungen zu informieren**, wie z.B. die Konsequenzen aus der Einbahnstraßenregelung für die Anwohner.



Quelle/Vorlage238/24 Präsentation S.27

Spannend und interessant auch, dass die Wasenstr. den Radverkehr des Neckardamms aufnehmen soll und die Unterführung zur Stadtbahn dereinst zugeschüttet werden soll, um oben einen Platzcharakter zu schaffen.!



Quelle/Vorlage238/24 Präsentation S.39